

Drei Rekorde und Platz sieben für Teeken

Bogenschießen: Deutsche Meisterschaften des DBSV in Stapelfeld

sr **Dannenberg**. Zwar hat er sein Ziel, ein Gesamtergebnis von 1300 Ringen zu erreichen, knapp verpasst, aber unzufrieden braucht Bogenschütze Johannes Teeken vom MTV Dannenberg mit seinem Auftritt bei den Deutschen Meisterschaften des Deutschen Bogensportverbandes (DBSV) in Stapelfeld nicht zu sein. Denn immerhin hat er drei von ihm selbst gehaltene Landesrekorde des Nie-

dersächsischen Bogensportverbandes verbessert und mit Platz sieben den Sprung in die Top-Ten der DBSV-Compound-schützen der Ü 65 geschafft.

Dabei sah es am Sonnabend bei Turnierbeginn noch gar nicht so gut aus. Denn heftiger und böiger Wind aus wechselnden Richtungen sowie der eine oder andere Regenschauer machten es den Wettkämpfern nicht gerade leicht, ihre Pfei-

le möglichst im Zentrum der Scheiben zu platzieren. Und das schlug sich auch in den Ergebnissen nieder. 305 Ringe auf die 60 m entfernte Scheibe waren nicht das, was sich Teeken zum Auftakt erhofft hatte. Auch auf der nächsten Distanz, den 50 m, lief es mit 322 Ringen noch nicht rund bei dem MTV-Compound-Bogenschützen. Das reichte bei Halbzeit des Turniers zu Platz acht unter elf

Teilnehmern in seiner Klasse.

Teeken hoffte auf besseres Wetter am zweiten Wettkampftag, um auf den kurzen Distanzen möglichst viele Ringe gut zu machen. Die Hoffnung erfüllte sich und schon purzelten die Rekorde. 325 Ringe auf 40 m waren das viertbeste Ergebnis in seiner Klasse an diesem Tag. Für Teeken bedeutete das eine Steigerung seines eigenen Rekords um satte 18 Ringe. Auch

auf der abschließenden 30-m-Distanz landeten viele seiner Pfeile im „Gold“. Die 329 Ringe von den Landesmeisterschaften übertraf Teeken hierbei um fünf Ringe. In der Summe ergaben die Einzelergebnisse 1286 Zähler und brachten Johannes Teeken seinen dritten neuen NBSV-Landesrekord (bisher: 1263 Ringe). Als Siebtplatzierte feierte er somit einen veröhnlichen Abschluss.